

## Medienmitteilung

Zug, 4. November 2021

Gemeinde Steinhausen und WWZ – Rückblick auf öffentlichen Infoanlass

# Detailplanung für zweiten Steinhauser Wärmeverbund steht bevor

**Steinhausen hat das Ziel, den CO<sub>2</sub>-Ausstoss der Heizungen in der Gemeinde auf ein Minimum zu reduzieren. Am 20. Oktober 2021 präsentierten die Gemeinde und WWZ der Steinhauser Bevölkerung die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für einen weiteren Holzwärmeverbund. Über 60 Personen nahmen an der Veranstaltung im Gemeindesaal teil. WWZ und die Gemeinde beabsichtigen, in Kürze mit der Detailplanung des Projekts zu starten.**

WWZ betreibt seit 2017 den Wärmeverbund Steinhausen Zentrum und versorgt die Überbauung Dreiklang sowie umliegende Liegenschaften mit erneuerbarer Wärme aus regionalen Holzschnitzeln. Vor rund einem Jahr lancierten WWZ und die Gemeinde eine Machbarkeitsstudie für einen weiteren Verbund. Diese bestätigt, dass in weiten Teilen der Gemeinde die Voraussetzungen (Energiedichte) für einen zweiten und grösseren Verbund mit regionalem Holz als Energiequelle gegeben sind.

An der Informationsveranstaltung vom 20. Oktober 2021 unterstrich Gemeindepräsident Hans Staub die Bedeutung der Energiewende für Steinhausen: «Als Energiestadt haben wir das Ziel, fossile Energieträger wie Öl und Gas breitflächig durch zukunftsträchtige Heizsysteme auf Basis erneuerbarer und klimaschonender Energien aus der Region zu ersetzen. Der Wärmeverbund, wie wir ihn mit WWZ planen, leistet hier einen wesentlichen Beitrag.»

Marcel Fähndrich, Geschäftsleitungsmitglied von WWZ und verantwortlich für das Wärme- und Kältegeschäft des Zuger Energieversorgungsunternehmens, präsentierte die Machbarkeitsstudie im Detail. Die Studie unterstreicht, dass weite Teile der Gemeinde die notwendige Energiedichte aufweisen, welche für die wirtschaftliche Realisierung eines zweiten, grösseren Holzwärmeverbunds erforderlich ist. Dadurch wurde ein neuer Wärmeverbund positiv beurteilt. Sobald der Steinhauser Gemeinderat sowie die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat der WWZ AG zugestimmt haben, soll die Detailplanung für den Wärmeverbund starten.

Die Präsentation des Infoanlasses vom 20. Oktober 2021 steht auf der Homepage der Gemeinde Steinhausen unter <https://www.zg.ch/behoerden/gemeinden/steinhausen/verwaltung/bau-und-umwelt/umwelt-und-energie> als Download zur Verfügung.

---

**Informationen an Medienschaffende erteilt:**

WWZ Energie AG  
Robert Watts, Leiter Kommunikation  
Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug  
Telefon direkt +41 41 748 48 92, E-Mail [robert.watts@wwz.ch](mailto:robert.watts@wwz.ch)

Diese Medienmitteilung steht auch unter [wwz.ch](http://wwz.ch) zum Download bereit.